

# Neues Schmuckstück für den Ortskern

Altes Fachwerk soll zur Krippe ausgebaut werden / Landwirtschaftsminister sagt Fördergeld zu

Von Kathrin Götze

**Hagen.** Weiter und weiter basteln die Hagener an der Verschönerung ihres Ortskerns. Nächstes Projekt ist ein altes Backsteinhaus an der Einfahrt zu Schule und Feuerwehr, das zu einer Kinderkrippe mit 15 Plätzen ausgebaut werden soll. Eine Förderzusage über 160 000 Euro ebnet den Weg.

Uwe Scheibe, Vize-Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins, hat den Bescheid am Donnerstag auf Schloss Hammerstein in Apelern (Landkreis Schaumburg) von Landwirtschaftsminister Christian Meyer entgegengenommen. Insgesamt 1,7 Millionen Euro aus Landesprogrammen hatte der Minister dort verteilt, um so acht besonders gelungene Initiativen privater und öffentlicher Investoren im ländlichen Raum zu unterstützen, wie es hieß.

Scheibe ist beeindruckt von den Projekten, die bei der Veranstaltung vorgestellt wurden. Er hat aber auch selbst Grund, ein wenig stolz zu sein. „Unser Projekt ist das einzige in diesem Umfang, das ein gemeinnütziger Verein plant – sonst wagen so etwas nur Kommunen oder andere größere Institutionen“, sagt er. Rund 464 000 Euro nimmt der Verein in die Hand: 25 000 Euro haben Haus und Grundstück gekostet, die Verein vor wenigen Wochen gekauft hat. 439 000 Euro sind für den Ausbau veranschlagt.

Der Verein hat zahlreiche Institutionen gewonnen, die jeweils einen Teil zuschießen. Das Land Nieder-

sachsen fördert die Krippe mit 180 000 Euro, gibt überdies die 160 000 Euro Fördergeld über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser dazu, das die Verteilung von EU-Geld über Programme wie Dorferneuerung, Leader und Ähnliche managt. Der Verein hat die Stadt um einen Investitionskostenzuschuss von 59 000 Euro gebeten und will überdies 39 000 Euro an Eigenleistung erbringen. „Vielleicht ist ja im Obergeschoss noch Platz für ein Dorfarchiv“, sagt Scheibe, der die Bauleitung übernommen hat. Fachliche Unterstützung findet er in

## 464 000

**Euro** nimmt der Dorfgemeinschaftsverein für Haus, Grundstück und Ausbau des Fachwerkhäuses in die Hand.

Matthias Orbach und Marco Kahle, beide als Beisitzer neu im Vorstand.

Rund ums Dorfzentrum mit Schule, Kirche, Sportplatz und Kindergarten hat sich in den vergangenen Jahren eine Menge getan, die Hagener haben schöne alte Gebäude saniert und erweitert sowie die Straße An der Kirche fast vollständig neu gestaltet. Der Rat beschließt in seiner Sitzung am Donnerstag, 8. Juni, über den städtischen Zuschuss. Zum Baubeginn am Freitag, 16. Juni, wollen die Hagener ihr Projekt im Detail vorstellen, wie der Dorfgemeinschafts-Vorsitzende Frank Hahn ankündigt.



Das alte Haus im Dorfkern soll zur Kinderkrippe umgebaut werden. Landwirtschaftsminister Christian Meyer erteilt auf Schloss Hammerstein die Fördergeldzusage und stellt sich mit den Beteiligten zum Gruppenbild auf.